

Würzburg, 10. März 2026

## **10 Jahre Fairtrade-Landkreis Würzburg: Großes Engagement, eine Rezertifizierung und eine Sonderausstellung zum Jubiläum**

Der Landkreis Würzburg setzt seit zehn Jahren regelmäßig Zeichen für global gerechte Handelsbeziehungen. Zum Jubiläum als Fairtrade-Landkreis hat Fairtrade-Ehrenbotschafter Manfred Holz Landrat Thomas Eberth die Urkunde zur erneuten Rezertifizierung überreicht. Die Auszeichnung würdigt das kontinuierliche Engagement des Landkreises für fair gehandelte Produkte sowie für Bildungs- und Informationsarbeit rund um den fairen Handel.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Landratsamt wurde dabei auch deutlich, dass Fairtrade im Landkreis Würzburg längst mehr ist als ein Titel. Zahlreiche Partner aus dem Einzelhandel, der Gastronomie, Gemeinden, Schulen, Kindertageseinrichtungen und Weltläden engagieren sich gemeinsam mit der Fairtrade-Steuerungsgruppe dafür, das Thema im Alltag sichtbar zu machen und motivieren zum Mitmachen. „Im Landkreis Würzburg finden wir geballtes Engagement für den fairen Handel. Ich bin sehr beeindruckt“, lobte Manfred Holz die Anwesenden. „Ich danke allen Beteiligten und vor allem der Steuerungsgruppe Fairtrade für ihr ehrenamtliches Engagement.“

„Der Fairtrade-Gedanke im Landkreis Würzburg wird getragen von vielen Menschen“, betonte auch Landrat Thomas Eberth. „Ich bin überzeugt davon, dass wir mit einem nachhaltigen Konsum und einem fairen Netzwerk aus Handelspartnern das Gesicht der Welt positiv verändern können.“

### **Sonderausstellung lenkt den Blick in die Herstellerländer**

Janneke Tiegna, Bildungsreferentin beim Weltladen Würzburg, rückte in einem fachlichen Impuls den Begriff der Klimagerechtigkeit in den Fokus. Neben besseren Lebens- und Arbeitsbedingungen würden landwirtschaftliche Betriebe im globalen Süden durch gesicherte Strukturen und besondere Schulungen durch das Fairtrade-System auch wirtschaftlich stabiler und widerstandsfähiger gegen die Auswirkungen des Klimawandels. Mit bewussten Kaufentscheidungen hier vor Ort könne man also dazu beitragen, gleichzeitig das Klima zu schützen, Fluchtursachen aktiv zu bekämpfen und so einen Beitrag für den globalen Frieden zu leisten.

Im Anschluss eröffneten Landrat Thomas Eberth, die Mitglieder der Fairtrade-Steuerungsgruppe sowie zahlreiche Fairtrade-Partner aus dem Landkreis die Sonderausstellung „Fairtrade und Klima“. Die Ausstellung erläutert anschaulich die Hintergründe der Fairtrade-Bewegung und zeigt anhand eindrucksvoller Bilder und Zahlen, wie faire Handelsbedingungen das Leben von Produzentinnen und Produzenten – etwa in Lateinamerika und Afrika – nachhaltig verbessern können.

Die Ausstellung ist noch bis zum 26. März 2026 im ersten Stock des Landratsamts Würzburg zu sehen und kann während der üblichen Behördenöffnungszeiten besucht werden.

### **Was bedeutet Fairtrade im Landkreis Würzburg?**

Der faire Handel setzt sich weltweit für bessere Handelsbedingungen sowie für soziale und ökologische Standards in globalen Lieferketten ein. Produzentinnen und Produzenten – vor allem in Ländern des globalen Südens – erhalten dabei faire Mindestpreise, zusätzliche Prämien für

Gemeinschaftsprojekte sowie langfristige Handelsbeziehungen. Ziel ist es, Armut zu reduzieren, nachhaltige Produktionsweisen zu stärken und den Menschen vor Ort eine verlässliche wirtschaftliche Perspektive zu ermöglichen.

Im Landkreis Würzburg wird dieses Anliegen aktiv unterstützt. Bei Sitzungen des Kreistags und Veranstaltungen des Landratsamts kommen regelmäßig fair gehandelte Produkte wie Kaffee, kleine Aufmerksamkeiten oder Schokolade zum Einsatz. Zudem organisiert die Fairtrade-Steuerungsgruppe gemeinsam mit Partnern Informations- und Bildungsangebote, etwa Vorträge, Ausstellungen oder Aktionen an Schulen. Kampagnen und Mitmachaktionen – beispielsweise im Rahmen der bundesweiten „Fairen Wochen“ – tragen dazu bei, das Bewusstsein für faire Handelsbedingungen und nachhaltigen Konsum im Landkreis weiter zu stärken. Seit Februar 2016 ist der Landkreis Würzburg offiziell als Fairtrade-Landkreis zertifiziert.

Weitergehende Informationen zum Engagement des Fairtrade-Landkreises Würzburg, zu den fairen Angeboten und zum Projekt der Region sind unter [www.landkreis-wuerzburg.de/fairtrade](http://www.landkreis-wuerzburg.de/fairtrade) zu finden.

### **Bildunterschriften:**

1: Zehn Jahre Fairtrade-Landkreis Würzburg: Der Ehrenbotschafter von Fairtrade Deutschland, Manfred Holz, überreichte Landrat Thomas Eberth die Urkunde zur Rezertifizierung. Mit dabei waren unter anderem die Fairtrade-Beauftragte des Landratsamts Würzburg, Brigitte Schmid, sowie weitere Fairtrade-Partner aus Gemeinden, Schulen, Kitas und Weltläden im Landkreis.

Foto: Christian Schuster

2: Anlässlich des zehnjährigen Jubiläums als Fairtrade-Landkreis beleuchtet eine Sonderausstellung im Landratsamt Würzburg die Hintergründe der Fairtrade-Bewegung. Die Ausstellung ist noch bis zum 26. März 2026 zu den Öffnungszeiten im ersten Stock der Behörde in der Würzburger Zeppelinstraße zu sehen.

Foto: Christian Schuster



Fairtrade-Landkreis Würzburg  
Global denken lokal handeln  
www.landkreis-wuerzburg.de

Ausgezeichnet mit Fairtrade

10 Jahre aktiv als Fairtrade-Town

Ausgezeichnet mit Fairtrade

Gesundheits



**Fairtrade Deutschland**

...um nur ein Grad zu ...  
 ...zwischen fünf und zehn ...  
 ...Prozent bei wichtigen Getreidearten führen ...  
 ...und die ...  
 ...Menschen ...  
 ...in den ...  
 ...des globalen ...  
 ...Werts zu ...  
 ...Klimawandel ...  
 ...Nahrung ...  
 ...Die Auswirkungen des ...  
 ...Klimawandels sind für sie ...  
 ...Klimawandel ...  
 ...Verbraucher ...  
 ...Handel ...  
 ...Länder ...  
 ...Produzenten ...  
 ...die wir benötigen ...  
 ...wichtige ...  
 ...Ein Großteil der ...  
 ...stamm ...  
 ...Klima ...

**Einer der Grundsätze des fairen Handels ist der Schutz der Umwelt, und wir als Kleinproduzenten tragen dazu bei. Durch Fairtrade erhalten wir Schulungen zum Thema Klimawandel.**

Verónica Guzmán,  
 Bäckerin, Produzentin  
 Kooperative Nahuala, Guatemala




**Klimagerechtigkeit braucht Handels-gerechtigkeit**

**„In den Schulungen von Fairtrade erfahren wir, wie wir die negativen Auswirkungen des Klimawandels auf unsere Kaffeepflanzen reduzieren können.“**

Edgar Chasquero Ocaña, Kaffeebauer,  
 Kooperative CENFROCAFE, Peru

**Produzent\*innen sind durch Fairtrade widerstandsfähiger gegen Krisen wie den Klimawandel.**

Fairtrade stärkt die Resilienz von Kleinbäuerinnen, -bauern und Beschäftigten gegen die Klimakrise und fördert zukunftsfähige, landwirtschaftliche Modelle: Der Aufbau demokratischer Organisationsstrukturen stärkt die Zusammenarbeit, ermöglicht gemeinsame Investitionen in eine klimaresilientere Zukunft, fördert Wissenstransfer und den Aufbau von Know-How zur Anpassung an den Klimawandel. Stabile Fairtrade-Mindestpreise dienen als Sicherheitsnetz und die zusätzliche Prämie verbessert die finanzielle Situation. Die Fairtrade-Policy zu "Nachhaltiger Landwirtschaft" orientiert sich am Prinzip der Agrarökologie, die Klima- und Ressourcenschutz, Ernährungssicherheit und gerechtere Ernährungssysteme zum Ziel hat und somit des fairen Handels steht.



**Fair handeln für Mensch und Klima**

Fairtrade führt seit über sechs Jahren Klimaprojekte durch, stärkt Bäuerinnen und Bauern darin, sich dem Klimawandel anzupassen, das Klima zu schützen und widerstandsfähiger zu werden. Darüber hinaus unterstützt Fairtrade Unternehmen und Verbraucher\*innen dabei, Teil einer nachhaltigeren Lieferkette zu werden. Aber wie geht das?

**Fairtrade-Standards**  
 Fairtrade ist in erster Linie ein Sozialsiegel, gleichzeitig tragen viele ökologische Kriterien zu einer resilienten, zukunftsfähigen Landwirtschaft bei. Anbaumethoden und Maßnahmen, die helfen sich dem Klimawandel anzupassen, werden bei der regelmäßigen Überarbeitung der Standards immer mitgedacht.

**Training & Weir**  
 Die Fairtrade-Netzwerke und -verbände unterstützen die Weiterbildungen an Umweltthemen und helfen beim Wiederaufbau nach Naturereignissen. Bei den Schulungen werden besondere darauf geachtet, dass auch die jungen Menschen miteinbezogen werden.

**Programme**  
 Fairtrade-Partnerschaften unterstützen die Umsetzung von Klimamaßnahmen.

Fokus liegt auf ...  
 tätigen ...